



20. März 2017

Shorts made in Estonia

Das Pimedate Ööde Filmifestival in Tallinn, Estland ist eines von weltweit nur 15 sogenannten A-Festivals. Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens ist es mit einer Auswahl der besten estnischen Kurzfilme der letzten Jahre bei LET'S CEE 2017 zu Gast!

EINTRITT FREI!

BLOCK 1

THE MAN FROM SAMARIA (26 min.)

Wie verläuft eigentlich der Alltag in einer christlichen Einrichtung, in der ehemalige Häftlinge Zuflucht finden? Selbst der Pastor war einst im Gefängnis – und hat dort zu Gott gefunden. Nun will er seinen Glauben teilen, um den Männern aus jenen Krisen zu helfen, die jeder von ihnen irgendwann durchlebt hat.

PILOTS ON THE WAY HOME (16 min.)

Drei Piloten müssen in der Wüste notlanden. Sie versuchen der Sonne zu entkommen und machen sich zu Fuß auf den Weg zurück. Vom Durst und Hunger geplagt, beginnen sie bald zu halluzinieren. Ihre Sinnestäuschungen sind zutiefst von Erotik geprägt und die Realität lässt sich immer weniger von der Fantasie unterscheiden.

COUNTERPOINT (15 min.)

Seit einem tragischen Unfall sitzt ein Geiger im Rollstuhl. Schwer verbittert wegen seiner Lähmung hat er aufgehört, sein Instrument zu spielen. Als er eines Tages im Treppenhaus ein kleines Kind weinen hört, überwindet er seinen Widerwillen. Um es zu trösten, entschließt er sich, spontan ein Konzert zu spielen.

[Hier geht es zu den Terminen und Details](#)

BLOCK 2

ELO (15 min.)

Die kleine Elo empfindet den Kindergarten als Gefängnis. Die Regeln, die dort gelten, behagen ihr ganz und gar nicht. Daher schmiedet sie Pläne, wie sie sich am besten davonmachen könnte. Eines Tages verliebt sie sich allerdings Hals über Kopf in Helena, die neue Erzieherin. Ein humorvoller Familienfilm.

CULPRIT (18 min.)

Indrek, ein unauffälliger, ruhiger Bub, wird in der Schule gemobbt und regelmäßig zum Opfer von Gewalt. Eines Tages lässt er sich von einem Klassenkollegen zu einem gefährlichen Streich überreden. Weil das zu einem Unfall führt, landet Indrek im Verhörzimmer der Polizei. Wer ist hier der Täter und wer das Opfer?

FULL HOUSE (17 min.)

Ein eifriger Briefträger versieht in einem riesigen Gebäude seinen Dienst. Dabei trifft er auf viele schräge Zeitgenossen. Einsam ist er trotzdem. Anderswo fährt eine Frau durch eine menschenleere Gegend. Als ihr Auto stehen bleibt, muss sie zu Fuß in die Stadt zurück. Dort stößt sie mit dem Postboten zusammen.

[Hier geht es zu den Terminen und Details](#)

